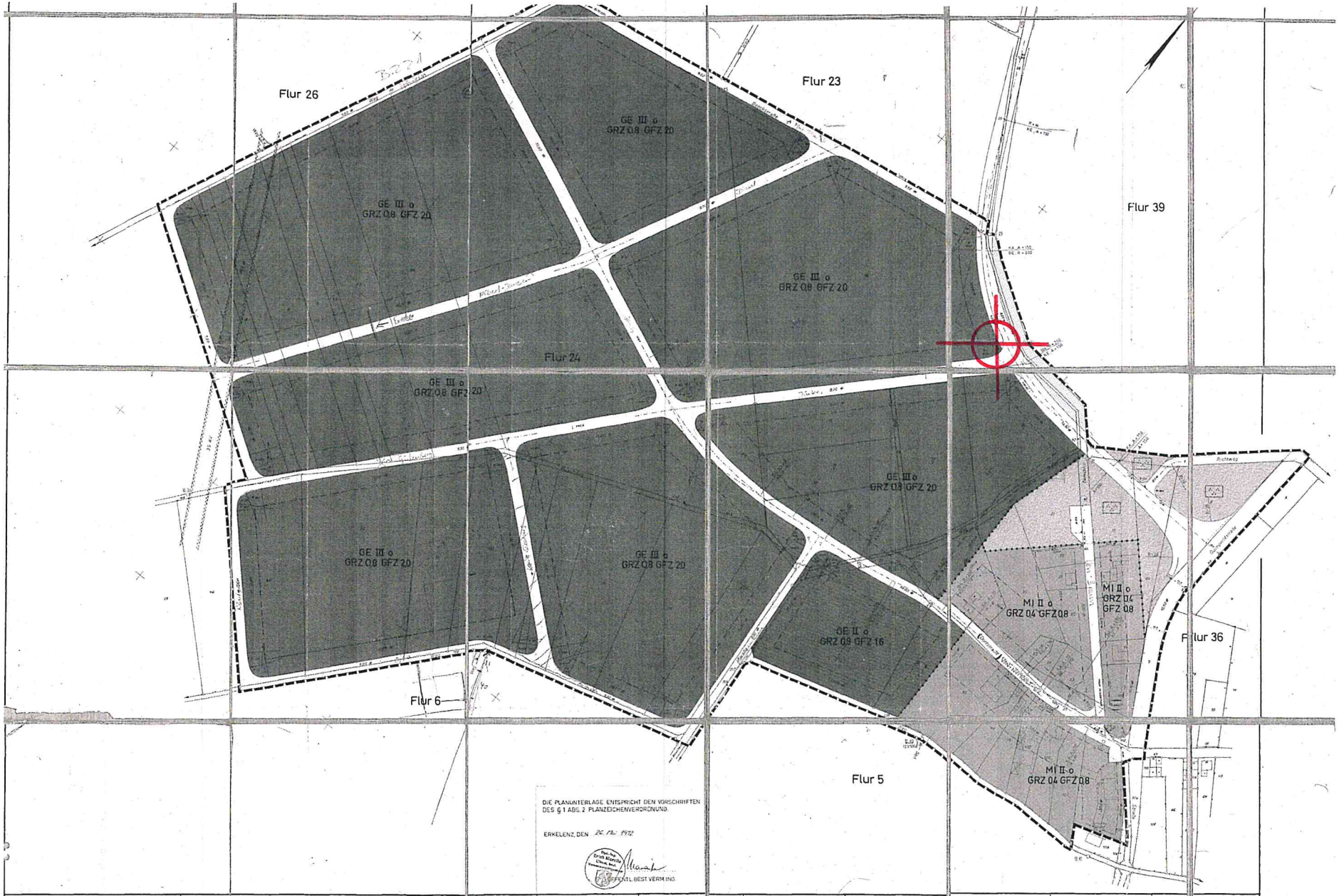

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN VORSCHRIFTEN DES § 1 ABS. 2 PLANZEICHENVERORDNUNG.

ERKELENZ, DEN 20. 12. 1972

ÖFFENTL. BEST. VERM. ING.

BEBAUUNGSPLAN NR. 30

STADT GEILENKIRCHEN

Gemarkung Geilenkirchen
Flur 5,6,23,24,26 u. 36
Maßstab 1:1000

SIGNATUREN

- VORHANDENE GEBÄUDE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- FLURGRENZE
- VORGESCHLAGENE NEUE FLURSTÜCKSGR.
- GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- STRASSENACHSE
- VON BAULICHEN ANLAGEN FREIZUHALTENDE SCHUTZZONE FÜR 35 KV
- GE GEWERBEGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- II, III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- o OFFENE BAUWEISE
- GRZ 0.8 GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ 2.0 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- UMFORMERSTATION
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- GRÜNFLÄCHE (PARKANLAGE)

DER RAT DER STADT GEILENKIRCHEN HAT IN DER SITZUNG VOM 11.1.1968 BESCHLOSSEN, DEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

GEILENKIRCHEN, DEN 11.1.1968

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR

ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ERSTELLT GEMÄSS § 9 DES BAUGESETZES VOM 23.6.1960 DURCH DAS BAUAMT DER STADT GEILENKIRCHEN.

GEILENKIRCHEN, DEN 10.3.1968

STADTDIREKTOR

ANGEFERTIGT NACH KATASTERUNTERLAGEN UND ERGÄNZUNG DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES SOWIE DIE FESTLEGUNG DER FLURSTÜCKSGRENZEN RICHTIG ERKENNEN LÄßT.

ÖFFENTL. BEST. VERM. ING.

DER RAT DER STADT GEILENKIRCHEN HAT IN DER SITZUNG VOM 26.6.1968 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 2, ABS. 1 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG FREIGEGEBEN.

GEILENKIRCHEN, DEN 11.7.1968

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR

Der Rat der Stadt Geilenkirchen hat in der Sitzung vom 7.11.69 die erneute Offenlegung des Planes gemäß § 2 Abs. 1 BauG von 23.6.1960 beschlossen.

Geilenkirchen, den 1. Juli 1969

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT SEINEN ANLAGEN GEMÄSS § 2, ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 27.7. BIS 27.8.69 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Geilenkirchen, den 25.10.1969

STADTDIREKTOR

Der geänderte Bebauungsplan hat mit seinen Anlagen gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes von 23. 6. 1960 in der Zeit vom 24.11.1969 bis 24.12.1969 öffentlich ausgelegen.

Geilenkirchen, den 8.1.1970

STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 DURCH DEN RAT DER STADT GEILENKIRCHEN AM 5.11.1969 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

GEILENKIRCHEN, DEN 5.11.1969

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 MIT VERFÜGUNG VOM 5.m. 2.n. 1.1970 AZ.: 35.3.1 – Wa – 7117/70 GENEHMIGT WORDEN.

AACHEN, DEN 21.1.1970

REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 5. Mai 1970 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

GEILENKIRCHEN, DEN 4.6.1970

STADTDIREKTOR